

Altersstrategie 2035



Kurzfassung
Stadt Wetzikon

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Vorwort des Stadtrats	1
Grundlagen	1
Arbeitsgruppe	2
Zielsetzung Vision	3

Strategie 2035

Konsistente Alterspolitik	4 5
Altersfreundliche Lebensräume	6 7
Information & Kommunikation	8 9
Caring Community	10 11
Gesundheit & Pflege	12 13
Nachhaltige Finanzierung	14 15
Impressum	16

Vorwort

Liebe Wetzikerinnen und Wetziker

Die Stadt verändert sich und auch ihre Einwohnerinnen und Einwohner. Auch das Bild des Alters und Alterns hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt.

Mit der Altersstrategie 2035 soll diesen Umständen Rechnung getragen werden. Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahre bis ins hohe Alter werden als wichtige Ressource für die Gesellschaft erkannt. Ihr Beitrag wird grösser und wichtiger für den Zusammenhalt der Generationen.

Der Stadtrat hat zusammen mit der Projektgruppe einen umfassenden Strategieprozess durchgeführt, um für die zukünftigen Entwicklungen gewappnet zu sein. Die vorliegende Altersstrategie 2035 Kurzfassung ist ein Teil davon. Die Strategie fokussiert die kommenden Jahre bis 2035.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, Wetzikon weiter in Richtung einer altersfreundlichen Stadt zu entwickeln.

Remo Vogel

Stadtrat, Ressort Soziales + Alter

GRUNDLAGEN

Grundlagenbericht

Der Altersstrategie 2035 liegt ein umfassender Grundlagenbericht zugrunde. Darin enthalten sind Analysen zur aktuellen Versorgungsstruktur, Einschätzungen von Trends und Entwicklungen und konkrete Handlungsoptionen. Die Altersstrategie 2035 schliesst an das Alterskonzept 2011 an und löst dieses ab.

Massnahmen zu den Handlungsfeldern

Die einzelnen Handlungsfelder und Leitsätze wurden mit verschiedenen Massnahmen konkretisiert. Diese Massnahmen werden in die Legislaturplanung einfliessen und in den nächsten Jahren laufend umgesetzt.

Arbeitsgruppe

Die Altersstrategie 2035 wurde von verschiedenen Personen und Gruppen entwickelt und überprüft.

Steuergruppe

- Remo Vogel, Stadtrat
- Marie-Therese Büsser, Mitglied der Geschäftsleitung
- Rahel Würmli, Fachstelle Alter + Gesundheit

Alterskommission/Projektgruppe

- Alexandra Locher, Geschäftsleiterin, Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon
- Anita Attinger, Leiterin Dienstleistungszentrum Oberland, Pro Senectute Kanton Zürich
- Eugen Manser, Vertretung SeniorInnen
- Jens Weber, Geschäftsführer, Spitex Bachtel AG
- Judith Schürmeyer, Chief Operating Officer, GZO AG Spital Wetzikon
- Stephan Pfister, Sozialdienst, Katholische Kirche Wetzikon
- Roman Schenk, Sozialdiakon, Reformierte Kirche Wetzikon (ab September 2021)
- Petra Knechtli, Leiterin, Sonnweid das Heim (bis Februar 2021)
- Markus Baumgartner, CEO, Sonnweid das Heim (ab März 2021)
- Brigitte Riederer, Leitung, Alterswohnheim Am Wildbach (bis Oktober 2021)
- Retus Giger, Leitung, Alterswohnheim Am Wildbach (ab November 2021)

Alterskonferenz Stadt Wetzikon

Externe Begleitung

- Dr. Stefan Knoth / Franziska Auderer, ValeCura
- Prof. Martin Müller, OST-Ostschweizer Fachhochschule

Zielsetzung | Vision

Zielsetzung

Die Generation der sogenannten Babyboomer tritt ins Pensionsalter ein und wird damit zu einer starken Gruppe in der Gesellschaft. Die Altersgruppe der über 65-Jährigen war noch nie so gesund, selbstbestimmt und aktiv wie heute. Die Zahl der beschwerdefreien Jahre hat deutlich zugenommen. Gleichzeitig war sie aber auch noch nie so vielfältig in den Kulturen, der Individualität und den Lebensentwürfen. Dies führt dazu, dass sich die Alterspolitik und die Angebote für diese Lebensphase verändert haben und weiter verändern werden.

Die Altersstrategie 2035 dient als Orientierung für die nächsten Jahre. Mit Handlungsfeldern und Leitsätzen werden relevante Themen aufgenommen und konkretisiert.

Das Ziel der Altersstrategie 2035 ist es, das Zusammenleben der Generationen zu gestalten und den älteren Mitmenschen in Wetzikon ein lebenswertes Leben bis ins höchste Alter zu ermöglichen.

Vision

Die aktive und personenzentrierte Alterspolitik von Wetzikon fokussiert alle Phasen des Alterns und integriert soziale und gesundheitsbezogene Bedürfnisse. Bestehende Netzwerke sollen gestärkt und Lücken bei den Angeboten geschlossen werden. Die dritte Lebensphase wird als wichtige Ressource für die Gesellschaft angesehen. Familiäre und nachbarschaftliche Unterstützung und Betreuung werden gleichwertig wie die Angebote professioneller Pflege und Betreuung gewichtet. Die Prinzipien einer altersfreundlichen Stadt werden damit gestützt.





Konsistente Alterspolitik

Die Stadt Wetzikon setzt in ihrer Politik einen Schwerpunkt auf das Thema Alter. Dabei steht die gute Zusammenarbeit der vielen Organisationen im Zentrum.



Konsistente Alterspolitik

Zielsetzung Handlungsfeld

Wetzikon strebt eine aktive und integrative Alterspolitik an, die auf der Vision der «Personenzentrierten Alterspolitik» basiert. Ein Gleichgewicht zwischen sozialen und gesundheitsbezogenen Angeboten soll hergestellt werden.

Leitsätze

- Die Vision der «Personenzentrierten Alterspolitik» dient als Grundlage für die Versorgungsstrategie.
- Die Steuerung und die Entscheidungsprozesse für alle Angebote sind definiert. Die Arbeitsteilung zwischen öffentlichen und privaten Akteur/innen ist geregelt. Der personenzentrierte Zugang und die Koordination der Leistungen sind gesichert.
- Informelle und zivilgesellschaftliche Akteur/innen werden gestärkt und als gleichwertige Partner/innen wertgeschätzt.
- Die Partizipation der Bevölkerung in der Gestaltung der Alterspolitik hat einen hohen Stellenwert.



Altersfreundliche Lebensräume

Altersfreundliche Wohn- und Lebensräume sind die Grundlage für ein eigenständiges Leben, für Begegnung und eine hindernisfreie Mobilität.





Altersfreundliche Lebensräume

Zielsetzung Handlungsfeld

Die Lebensräume der Stadt Wetzikon sind generationen- und altersfreundlich gestaltet. Es steht ein breites Angebot an altersfreundlichen Wohnformen zur Verfügung. Mobilität, Freizeit und öffentliches Leben werden hoch gewichtet.

Leitsätze

- Es besteht ein breites Angebot an altersfreundlichem und bezahlbarem Wohnraum für alle sozialen Schichten in bewegungsfreundlichen Quartieren und Wohnumfeldern.
- Freizeit, Bildung und öffentliche Veranstaltungen haben einen hohen Stellenwert für die Lebensqualität.
- Eine umweltschonende und barrierefreie Mobilität wird als Grundlage von Autonomie und Lebensqualität verstanden und weitergeführt.



Information & Kommunikation

Das Angebot in Wetzikon für alle Lebensbereiche ist gross. Der Zugang zu Informationen und Beratungsangeboten für alle Einwohnerinnen und Einwohner soll einfach sein.





Information & Kommunikation

Zielsetzung Handlungsfeld

Bedarfsgerechte Informations- und Beratungsangebote stehen zur Verfügung, um Entscheidungen eigenständig fällen, am öffentlichen Leben teilnehmen oder notwendige Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Leitsätze

- Informationen über und Zugang zu allen Angeboten sind niederschwellig und barrierefrei zugänglich.
- Beratungs- bzw. Anlaufstellen geben Betroffenen und Angehörigen Orientierung und Informationen zu relevanten Themen und Angeboten.
- Akteurinnen und Akteure kennen die bestehende Versorgungsvielfalt und die Angebote und weisen auf geeignete Beratungs- und Informationsstellen hin.



Caring Community

Die wichtigste Ressource für Seniorinnen und Senioren ist ihr Umfeld. Partnerinnen und Partner, Angehörige und die Nachbarschaft, aber auch Vereine und Kirchengemeinden leisten einen unschätzbaren Beitrag zu einem langen Leben in den eigenen vier Wänden.





Caring Community

Zielsetzung Handlungsfeld

Die Integration der Generationen, der Geschlechter und der Ethnien trägt zu einer sorgenden Gemeinschaft bei. Ältere Menschen spielen dabei eine wichtige Rolle für familiäre und nachbarschaftliche Unterstützung und sollen in ihrem Engagement für die Gemeinschaft wahrgenommen werden und Wertschätzung erhalten.

Leitsätze

- Die Gestaltung einer Caring Community in Quartier und Nahraum hat für die nachhaltige Sicherung von Lebensqualität und Integration ein grosses Gewicht.
- Nachbarschaftliche und zivilgesellschaftliche Angebote werden hoch gewichtet, konsequent gefördert und wertgeschätzt.
- Alter wird als wichtige gesellschaftliche Ressource anerkannt.



Gesundheit & Pflege

Gesundheit und Wohlbefinden sind zentral für ein selbstbestimmtes Leben. Wenn die Kräfte nachlassen und Unterstützung oder Pflege benötigt werden, soll ein vielfältiges Angebot zur Verfügung stehen. Dabei hat auch die Unterstützung für Angehörige einen grossen Stellenwert.





Gesundheit & Pflege

Zielsetzung Handlungsfeld

Gesundheit und Wohlbefinden ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben. Ein breites Angebot an gesundheitsfördernden und präventiven Programmen, sowie Pflege und Betreuung zur Förderung eines Verbleibs in den eigenen vier Wänden wird laufend weiterentwickelt.

Leitsätze

- Wetzikon engagiert sich für Programme der Gesundheitsförderung und Prävention als Grundpfeiler einer stabilen und anhaltenden Gesundheit.
- Betreuungs- und Entlastungsangebote bilden die Grundlage für ein langes Leben in den eigenen vier Wänden.
- Ein professionelles und innovatives Pflegeangebot für alle Wohnformen deckt den Bedarf nachhaltig ab.



Nachhaltige Finanzierung

Die Finanzierung ist für viele Angebote bereits geregelt. Es gibt dennoch Bereiche, in denen neue Modelle entwickelt werden müssen. Dafür setzt sich die Stadt Wetzikon ein.





Nachhaltige Finanzierung

Zielsetzung Handlungsfeld

Die demographische Entwicklung führt zu einem Anstieg der finanziellen Anforderungen. Die Stadt Wetzikon setzt sich für eine nachhaltige Finanzierung ein, dabei werden neue Finanzierungsmodelle gesucht und evaluiert.

Leitsätze

- Die Finanzierung für Angebote und Leistungen ist geregelt. Dabei werden nationale und kantonale Entwicklungen proaktiv einbezogen.
- Ein wirtschaftlicher und nachhaltiger Umgang mit den vorhandenen personellen Ressourcen (Fachkräftemangel) wird gepflegt.
- Anreizsysteme für informelle und zivilgesellschaftliche Angebote werden unterstützt bzw. weiterentwickelt.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Stadt Wetzikon
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon
www.wetzikon.ch

Verabschiedet vom Stadtrat am 9. März 2022

Verfasst von
Prof. Martin Müller, OST Ostschweizer Fachhochschule
Dr. Stefan Knoth / Franziska Auderer, ValeCura

In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt.

Auflage
200 Exemplare

Gestaltung
uhu typo-graphic, Wetzikon
www.typo-graphic.ch

Fotos
stock.adobe.com

Druck
DT Druck-Team AG, Wetzikon
www.druckteam.ch



gedruckt in der
schweiz

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/2892-2205-1001

wetzikon 



ALTERSSTRATEGIE 2035